

Abschnitt 4.1.4.4

Baryt, Bilder 4.1.4.4 A (zwei Varianten) und B

Alle wichtigen Angaben zu Barium und Baryt befinden sich im Buch in Abschnitt 4.1.4.4.

Die Aufnahme 4.1.4.4 A zeigt glasklare Barytkristalle (Bariumsulfat). Glasklare Objekte sind bekanntlich schwierig zu fotografieren. Mit einer zweiten Variante des Bildes wurde daher versuchsweise die Korrekturfunktion "Farbwiederherstellung" durchgeführt. Dabei wird das Bild daraufhin untersucht, ob eine Farbkomponente vorhanden ist, die sich über das gesamte Bild erstreckt. Wird eine solche Komponente festgestellt, wird sie rechnerisch eliminiert.

Wie bereits im Abschnitt "Erläuterungen und Danksagung" erwähnt, ist eine solche Farbkorrektur sinnvoll, wenn sich ein alterungsbedingter "Farbschleier" über das gesamte Bild gelegt hat. Bei älteren Diapositiven kommt dies ausgesprochen häufig vor. In Einzelfällen kann aber auch eine Farbe eliminiert werden, die eigentlich zum Bild gehört. Das kann dann passieren, wenn das Rechenprogramm keine Farbkontraste registriert und stattdessen den Farbverlauf als alterungsbedingten "Farbschleier" interpretiert.

Im vorliegenden Fall kann der Betrachter entscheiden, ob die Barytkristalle im Originalbild oder im farbkorrigierten Bild besser zu erkennen sind.



Bild 4.1.4.4 A: Barytkristalle in einer Trinkwasserleitung DN 800, Juli 1980, 1,7 x 2,5 mm



Bild 4.1.4.4 A: Variante nach Farbkorrektur

Zusatzinformation

Als abbauwürdiges Mineral ist Baryt in der Regel weiß und undurchsichtig:



Bild 4.1.4.4 B: Baryt, Grube Clara bei Wolfach (Schwarzwald), 45 x 60 mm